

Zusammenfassung der Eigenschaften einer Biozidproduktfamilie

Familienname: HSL-30/m

Produktart(en): PT08 - Holzschutzmittel

Zulassungsnummer: CH-2012-0037

R4BP 3-Referenznummer: CH-0019959-0000

Inhaltsverzeichnis

Teil I: Erste Informationsstufe	1
1. Administrative Informationen	1
2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie	2
Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC	3
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - META SPC 1 - HSL-30/m 1.5%	3
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	3
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	4
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	5
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	9
6. Sonstige Informationen	11
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	11
1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC - META SPC 2 - HSL-30/m 0.5%	13
2. Meta-SPC-Zusammensetzung	13
3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC	14
4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC	14
5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC	21
6. Sonstige Informationen	23
7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC	23

Teil I: Erste Informationsstufe

1. Administrative Informationen

1.1. Familienname

HSL-30/m

1.2. Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

1.3. Zulassungsinhaber

Name und Anschrift des Zulassungsinhabers

Name	Remmers GmbH
Anschrift	Bernhard-Remmers-Str. 13 D - 49624 Lönigen Deutschland

Zulassungsnummer

CH-2012-0037

R4BP 3-Referenznummer

CH-0019959-0000

Datum der Zulassung

23/06/2015

Ablauf der Zulassung

30/10/2025

1.4. Hersteller der Biozidprodukte

Name des Herstellers

Remmers GmbH

Anschrift des Herstellers

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland

Standort der Produktionsstätten

Bernhard-Remmers-Straße 13 49624 Lönigen Deutschland

1.5. Hersteller des Wirkstoffs/der Wirkstoffe

Wirkstoff	39 - 3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)
Name des Herstellers	Troy Chemical Company BV
Anschrift des Herstellers	Uiverlaan 12E 3145 XN Maassluis Niederlande
Standort der Produktionsstätten	One Avenue L NJ, 07105 Newark Vereinigte Staaten

2. Zusammensetzung und Formulierung der Produktfamilie

2.1. Informationen zur quantitativen und qualitativen Zusammensetzung der Produktfamilie

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 1,5
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1 - 0,1
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9		39,5581 - 50,5535
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102 - 0,767
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337 - 0,337
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics		nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18 - 18
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		927-632-8	0 - 0,8119
Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.; Kerosine - unspecified		nicht wirksamer Stoff	64742-94-5	265-198-5	0 - 1,6684
Xylene, mixture of isomers		nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112 - 0,112
xylo, reaction mass of o-xylo, m-xylo, p-xylo and ethylbenzene		nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28 - 0,28

2.2. Art(en) der Formulierung

AL- eine andere Flüssigkeit

Teil II: Zweite Informationsstufe – Meta-SPC

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

META SPC 1 - HSL-30/m 1.5%

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-1

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5 - 1,5
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1 - 0,1
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9		39,5581 - 47,2202
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102 - 0,767
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337 - 0,337
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics		nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18 - 18
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics		nicht wirksamer Stoff		927-632-8	0 - 0,8119

Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.; Kerosine - unspecified	nicht wirksamer Stoff	64742-94-5	265-198-5	0 - 1,6684
Xylene, mixture of isomers	nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112 - 0,112
xytol, reaction mass of o-xytol, m-xytol, p-xytol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28 - 0,28

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
 Verursacht schwere Augenschäden.
 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition .
 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
 Dampf nicht einatmen.
 Schutzkleidung tragen.
 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
 BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
 KEIN Erbrechen herbeiführen.
 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter
 Unter Verschluss aufbewahren.
 Schutzhandschuhe tragen.
 Inhalt /Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.
 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT:Mit viel Wasser waschen.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugender Schutz vor holzerstörende Pilze und Bläuepilze - professionelle Anwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Sprühen oder Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphen wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes: Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und gegen Bläuepilze auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produkthanwendung: Außenbereich, z. T. in situ Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Nur in geschlossenen Anlagen Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produkthanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in situ Anwendung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Offenes System: Streichen: 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen. Trocknungszeit bei Streichanwendung: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit). Aufwandmenge: Sprühen: 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Weißblech / Metall: , 0.75 L, 2.5 L, 5 L, 10 L, 20 L Innen beschichtetes Weißblech

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1 unten

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden. Während der in situ Anwendung auf Hölzern und während der anschließenden Trocknungsphase ist jegliche Kontamination des Erdreiches zu unterbinden. Alle Produktverluste müssen durch Abdeckung des Erdreiches zurückgehalten und im Anschluss auf ordnungsgemäße und sichere Art und Weise entsorgt werden. Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (geeignete Handschuhe sind durch den Zulassungsinhaber in der technischen Dokumentation zum Produkt anzugeben). Ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN 13034) ist zu tragen. Das Tragen von Augenschutz ist bei Umgang mit dem Produkt verpflichtend.

Siehe Abschnitt 5.2 unten

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3 unten

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4 unten

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5 unten

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Vorbeugender Schutz vor holzerstörenden Pilzen und Bläuepilzen - industrielle Anwendung

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Sprühen, "Flow Coating" oder Tauchen auf Hölzern für die Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
Trivialname: Bläuepilze
Entwicklungsstadium: Hyphen

wissenschaftlicher Name: Basidiomycetes:
Trivialname: Holzerstörende Basidiomyceten
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Vorbeugender Schutz gegen holzerstörende Pilze und gegen Bläuepilze auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335.

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System:Tauchen

Detaillierte Beschreibung:

Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze

Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.

Ort der Produkthanwendung: Ausschließlich an industriellen Innenraumarbeitsplätzen, keine in situ Anwendung

Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren

Detaillierte Beschreibung:

"Flow Coating"

Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze

Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.

Ort der Produkthanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in situ Anwendung

Methode: Sprühen

Detaillierte Beschreibung:

Nur in geschlossenen Anlagen

Zielorganismen: holzerstörende Pilze, Bläuepilze

Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.

Ort der Produkthanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in situ Anwendung

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: Offenes System: Tauchen 205-250 ml/m²
Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Aufwandmenge: Offenes System: Sprühtunnelverfahren 205-250 ml/m²
Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Aufwandmenge: Sprühen: 205-250 ml/m²
Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Weißblech / Metall: , 0.75 L, 2.5 L, 5 L, 10 L, 20 L
Innen beschichtetes Weißblech

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1 unten

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die industrielle Anwendung hat auf einem undurchlässigen, festem Untergrund zu erfolgen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (geeignete Handschuhe sind durch den Zulassungsinhaber in der technischen Dokumentation zum Produkt anzugeben). Ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN 13034) ist zu tragen. Das Tragen von Augenschutz ist bei Umgang mit dem Produkt verpflichtend.

Siehe Abschnitt 5.2 unten für zusätzliche Maßnahmen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3 unten

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4 unten

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5 unten

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Aufbringmenge: 205-250 ml/m² (180-220 g/m²).

Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Arbeitsgeräte unmittelbar nach Benutzung mit einem Verdüner reinigen.

Vor jedem Umgang mit dem Produkt lösemittelbeständige Hautschutzcreme auf Händen und Armen aufbringen, um Hautschädigungen zu vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.

Nicht auf Hölzern verwenden, die für die Nutzung in Innenräumen vorgesehen sind. Ausgenommen hiervon sind die Innenseiten von Fenstern und Außentüren.

Nicht auf Hölzern verwenden, welche in direkten Kontakt mit Lebens- und / oder Futtermitteln kommen. Behandeltes Holz darf nicht unter Bedingungen verwendet werden, bei denen es in direkten Kontakt mit Lebens-, und / oder Futtermitteln und / oder Nutztieren kommen kann.

Jeglichen Produkteintrag in die Umwelt sowohl während der Produktverwendung als auch während der Trocknung und des Transports behandelter Hölzer vermeiden.

Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden. Jegliche Produktverluste sind zur Wiederverwendung oder Entsorgung zu sammeln.

Jeglicher kontaminierter Boden oder jegliches kontaminiertes Wasser ist gesammelt zu erfassen und als Sonderabfall zu behandeln.

Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.

Darf nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln aufbewahrt werden.

Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.

Gase und Dämpfe nicht einatmen.

Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.

Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben.

In Fällen kurzer Exposition oder geringer Belastung Atemschutz mit Filter (Filtertyp: A/P 2) verwenden. In Fällen intensiver oder längerer Exposition geschlossene, umluftunabhängige Atemschutzausrüstung benutzen.

Augenschutz: eng anliegende Schutzbrille

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Warnhinweise: Reizt die Augen. Kann durch Hautkontakt Irritationen der Haut verursachen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit der Haut vermeiden. Nach dem Kontakt mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen und den Behälter mit dem Etikett vorzeigen.

Allgemeine Informationen:

Vom Produkt verschmutzte Kleidung sofort sofort entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Auftreten von

Symptomen oder im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit nichts oral verabreichen. Vergiftungssymptome können sogar noch nach mehreren Stunden auftreten; daher ärztliche Beobachtung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach Einatmen: Nehmen Sie die betroffene Person ins Freie und positionieren Sie sie bequem. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit den Patienten zum Transport in eine stabile Seitenposition bringen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife waschen und gründlich ausspülen. Wenn die Hautreizung anhält, konsultieren Sie einen Arzt.

Nach Augenkontakt: Spülen Sie das geöffnete Auge einige Minuten lang unter fließendem Wasser. Dann konsultieren Sie einen Arzt.

Nach dem Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort einen Arzt konsultieren. Halten Sie die betroffene Person ruhig.

Folgende Symptome können auftreten: Bei längerer/ wiederholter Exposition oder in hohen Konzentrationen: Kopfschmerzen, Schwindel, trockene Haut, reizende Wirkung auf Haut und Augen, einatmen kann Schleimhäute reizen.

Gefahr: Langfristige oder wiederholte Exposition kann zu Entzündungen der Haut (Dermatitis) führen. Behandlung: Symptomatische Behandlung. Verwenden Sie Hautcreme, um Dermatitis (Hautentzündung) zu vermeiden.

Maßnahmen zum Umweltschutz:

Lassen Sie das Produkt nicht in das Abwassersystem oder in Gewässer gelangen. Lassen Sie es nicht in den Boden eindringen. Verhindern Sie das Ausbreiten (z.B. durch Einschließen oder Ölbarriere). Dieses Produkt darf nicht in das Oberflächenwasser gelangen, da es toxisch auf aquatische Ökosysteme wirkt. Maßnahmen zum Reinigen/ Sammeln: Mit flüssigkeitsbindendem

Material (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geeigneten Behältern sammeln. Verschmutzte Oberflächen mit Reinigungsmitteln reinigen.

Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln. Stellen Sie undichte Behälter in ein gekennzeichnetes Behältnis. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt / teilentleerter Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

Nur vollständig restentleerte Produktgebilde dürfen dem Recycling oder dem Siedlungsabfall zugeführt werden. Die angegebenen Abfallcodes stellen Empfehlungen dar, die sich an der bestimmungsgemässen Verwendung des Produktes orientieren. Aus besonderen Gebrauchs- und Entsorgungsbedingungen auf Anwenderseite könnten andere Abfallschlüssel anwendbar werden. VeVa Abfallcode: 030202 S Chlororganische Holzschutzmittel

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen Ort lagern.
Von Lebensmitteln fernhalten.
Kühl und trocken in dicht verschlossenen Behältern lagern.

Behälter gut belüftet lagern.
 Vor Frost schützen.
 Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 In Lagerräumen ist das Rauchen verboten.
 Haltbarkeit: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	HSL-30/m	Absatzmarkt: CH
Zulassungsnummer <small>(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)</small>	CH-0019959-0001 1-1	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9		47,2202
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102

low boiling point hydrogen treated naphtha	nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Xylene, mixture of isomers	nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xylol, reaction mass of o-xylol, m-xylol, p-xylol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28

Handelsname

HSL-30/m 1.5%

Absatzmarkt: CH

Zulassungsnummer

CH-0019959-0002 1-1

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	1,5
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9		46,5692
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics		nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Xylene, mixture of isomers		nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xylol, reaction mass of o-xylol, m-xylol, p-xylol and ethylbenzene		nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28

1. verwaltungsbezogene Informationen zur Meta-SPC

1.1. Meta-SPC-Identifikator

META SPC 2 - HSL-30/m 0.5%

1.2. Kürzel zur Zulassungsnummer

1-2

1.3 Produktart(en)

PT08 - Holzschutzmittel

2. Meta-SPC-Zusammensetzung

2.1. Informationen zur qualitativen und quantitativen Zusammensetzung der Meta-SPC

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5 - 0,5
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1 - 0,1
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9		42,8914 - 50,5535
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102 - 0,767
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337 - 0,337
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics		nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18 - 18

Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	nicht wirksamer Stoff		927-632-8	0 - 0,8119
Solvent naphtha (petroleum), heavy arom.; Kerosine - unspecified	nicht wirksamer Stoff	64742-94-5	265-198-5	0 - 1,6684
Xylene, mixture of isomers	nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112 - 0,112
xytol, reaction mass of o-xytol, m-xytol, p-xytol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28 - 0,28

2.2. Arten(en) der Meta-SPC-Formulierung

Formulierung(en)

AL- eine andere Flüssigkeit

3. Gefahren- und Sicherheitshinweise der Meta-SPC

Gefahrenhinweise

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
Enthält IPBC. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
BEI VERSCHLUCKEN:Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM anrufen.
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Inhalt /Behälter entsprechend den örtlichen/kantonalen/nationalen Vorschriften der Entsorgung (siehe Entsorgungshinweise) zuführen.
Unter Verschluss aufbewahren.

4. Zugelassene Verwendung der Meta-SPC

4.1 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 1 - Vorbeugender Schutz vor Bläuepilzen - professionelle Anwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Sprühen oder Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335.
Anwendungsmethode(n)	Methode: Offenes System: Streichen Detaillierte Beschreibung: Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produkthanwendung: Außenbereich, z. T. in situ Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Nur in geschlossenen Anlagen Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produkthanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in situ Anwendung
Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit	Aufwandmenge: Offenes System: Streichen 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen. Trocknungszeit bei Streichanwendung: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit). Aufwandmenge: Sprühen 205-250 ml/m ² Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung: Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)	berufsmäßiger Verwender mit Zusatzqualifikation berufsmäßiger Verwender
Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial	Dose, Weißblech / Metall: , 0.75 L, 2.5 L, 5 L, 10 L, 20 L Innen beschichtetes Weißblech

4.1.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1 unten

4.1.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der in situ Anwendung auf Hölzern und während der anschließenden Trocknungsphase ist jegliche Kontamination des Erdreiches zu unterbinden. Alle Produktverluste müssen durch Abdeckung des Erdreiches zurückgehalten und im Anschluss auf ordnungsgemäße und sichere Art und Weise entsorgt werden.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (geeignete Handschuhe sind durch den Zulassungsinhaber in der technischen Dokumentation zum Produkt anzugeben). Ein Schutzanzug (mindestens Typ 6 gemäß EN 13034) ist zu tragen. Das Tragen von Augenschutz ist bei Umgang mit dem Produkt verpflichtend.

Weitere Maßnahmen siehe Abschnitt 5.2 unten

4.1.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3 unten

4.1.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4 unten

4.1.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5 unten

4.2 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 2 - Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze - industrielle Anwendung

Art des Produkts	PT08 - Holzschutzmittel
Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung	Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Sprühen, "Flow Coating" oder Tauchen auf Hölzern für die Gebrauchsklassen 2 und 3.
Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)	wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp. Trivialname: Bläuepilze Entwicklungsstadium: Hyphen
Anwendungsbereich	Außenbereiche Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335.
Anwendungsmethode(n)	<p>Methode: Offenes System:Tauchen Detaillierte Beschreibung: Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produktanwendung: Ausschließlich an industriellen Innenraumarbeitsplätzen, keine in situ Anwendung</p> <p>Methode: Offenes System:Sprühtunnelverfahren Detaillierte Beschreibung: "Flow Coating" Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produktanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in situ Anwendung</p> <p>Methode: Sprühen Detaillierte Beschreibung: Nur in geschlossenen Anlagen Zielorganismen: Bläuepilze Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind. Ort der Produktanwendung: Ausschließlich an industriellen Arbeitsplätzen, keine in situ Anwendung</p>

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 205-250 ml/m²
Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Offenes System: Tauchen

Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Aufwandmenge: 205-250 ml/m²
Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:

Offenes System: Sprühtunnelverfahren
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Aufwandmenge: 205-250 ml/m²
Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Sprühen
Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)

industriell

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Weißblech / Metall: , 0.75 L, 2.5 L, 5 L, 10 L, 20 L

Innen beschichtetes Weißblech

4.2.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1 unten

4.2.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Die industrielle Anwendung hat auf einem undurchlässigen, festem Untergrund zu erfolgen.

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe tragen (geeignete Handschuhe sind durch den Zulassungsinhaber in der technischen Dokumentation zum Produkt anzugeben). Ein Schutzzug (mindestens Typ 6 gemäß EN 13034) ist zu tragen. Das Tragen von Augenschutz ist bei Umgang mit dem Produkt verpflichtend.

Siehe Abschnitt 5.2 unten für zusätzliche Maßnahmen

4.2.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3 unten

4.2.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4 unten

4.2.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5 unten

4.3 Beschreibung der Verwendung

Verwendung 3 - Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze - Anwendung durch die breite Öffentlichkeit

Art des Produkts

PT08 - Holzschutzmittel

Gegebenenfalls eine genaue Beschreibung der zugelassenen Verwendung

Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze mittels Anwendung durch Streichen auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3.

Zielorganismen (einschließlich Entwicklungsphase)

wissenschaftlicher Name: Aureobasidium pullulans spp.
Trivialname: BLÄUEPILZE
Entwicklungsstadium: Hyphen

Anwendungsbereich

Außenbereiche

Vorbeugender Schutz gegen Bläuepilze auf Hölzern in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335

Anwendungsmethode(n)

Methode: Offenes System: Streichen
Detaillierte Beschreibung:
Zielorganismen: Bläuepilze
Anwendungsbereich: Auf Hölzern, die für eine Verwendung in den Gebrauchsklassen 2 und 3 gemäß DIN EN 335 vorgesehen sind.
Ort der Produktanwendung: Außenbereich, z. T. in situ

Anwendungsmenge(n) und -häufigkeit

Aufwandmenge: 205-250 ml/m²
Verdünnung (%): Gebrauchsfertiges Produkt
Anzahl und Zeitpunkt der Anwendung:
Mindestens zwei aufeinanderfolgende Anstriche vornehmen. Trocknungszeit bei Streichanwendung: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).

Anwenderkategorie(n)

Verbraucher (nicht-berufsmäßiger Verwender)

Verpackungsgrößen und Verpackungsmaterial

Dose, Weißblech / Metall: , 0.75 L, 2.5 L, 5 L, 10 L, 20 L

Innen beschichtetes Weißblech

4.3.1 Anwendungsspezifische Anweisungen für die Verwendung

Siehe Abschnitt 5.1 unten

4.3.2 Anwendungsspezifische Risikominderungsmaßnahmen

Nicht in unmittelbarer Nähe zu Oberflächengewässern oder in Wasserschutzgebieten anwenden.

Während der in situ Anwendung auf Hölzern und während der anschließenden Trocknungsphase ist jegliche Kontamination des Erdreiches zu unterbinden. Alle Produktverluste müssen durch Abdeckung des Erdreiches zurückgehalten und im Anschluss auf ordnungsgemäße und sichere Art und Weise entsorgt werden.

Weitere Maßnahmen siehe Abschnitt 5.2 unten

4.3.3 Anwendungsspezifische Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Siehe Abschnitt 5.3 unten

4.3.4 Anwendungsspezifische Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Siehe Abschnitt 5.4 unten

4.3.5 Anwendungsspezifische Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

Siehe Abschnitt 5.5 unten

5. Allgemeine Anweisungen für die Verwendung der Meta-SPC

5.1. Anwendungsbestimmungen

Aufbringmenge: 205-250 ml/m² (180-220 g/m²).

Dieses Produkt ist nur auf nicht-tragenden Holzbauteilen zu verwenden, welche anfällig für einen Befall durch Bläuepilze sind, aber auf Grund der Holzart oder den Nutzungsbedingungen und -anforderungen nicht durch holzerstörende Pilze bedroht sind. Trocknungszeit: ungefähr 12 Stunden bei 20 °C / 65 % relativer Luftfeuchtigkeit (verlängerte Trocknungszeiten bei niedriger Temperatur oder höherer Luftfeuchtigkeit).
Arbeitsgeräte unmittelbar nach Benutzung mit einem Verdüner reinigen.
Vor jedem Umgang mit dem Produkt lösemittelbeständige Hautschutzcreme auf Händen und Armen aufbringen, um Hautschädigungen zu vermeiden.

5.2. Risikominderungsmaßnahmen

Nur in gut belüfteten, gewerblich genutzten Räumen verwenden.
Nicht auf Hölzern verwenden, die für die Nutzung in Innenräumen vorgesehen sind. Ausgenommen hiervon sind die Innenseiten von Fenstern und Außentüren.
Nicht auf Hölzern verwenden, welche in direkten Kontakt mit Lebens- und / oder Futtermitteln kommen. Behandeltes Holz darf nicht unter Bedingungen verwendet werden, bei denen es in direkten Kontakt mit Lebens-, und / oder Futtermitteln und / oder Nutztieren kommen kann.
Jeglichen Produkteintrag in die Umwelt sowohl während der Produktverwendung als auch während der Trocknung und des Transports behandelter Hölzer vermeiden.
Kürzlich behandeltes Holz ist bis zur Trocknung unter Dach oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Eindringen von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden, das Grundwasser und in Gewässer zu unterbinden.
Jegliche Produktverluste sind zur Wiederverwendung oder Entsorgung zu sammeln.
Jeglicher kontaminierter Boden oder jegliches kontaminiertes Wasser ist gesammelt zu erfassen und als Sonderabfall zu behandeln.
Mit Sorgfalt zu öffnen und zu verwenden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Darf nicht zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken oder Futtermitteln aufbewahrt werden.
Kinder und Haustiere von frisch behandelten Flächen bis zur vollständigen Trocknung des Produktes fernhalten.
Vor Pausen und nach der Arbeit die Hände waschen.
Gase und Dämpfe nicht einatmen.
Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.
Gegen elektrostatische Aufladungen schützen.
Die Dämpfe können mit Luft eine explosive Mischung ergeben.
Das Gebinde muss mit einem kindersicheren Verschluss und einem tastbaren Warnsymbol versehen werden, wenn es an die breite Öffentlichkeit bereit gestellt wird.

5.3. Besonderheiten möglicher unerwünschter unmittelbarer oder mittelbarer Nebenwirkungen, Anweisungen für Erste Hilfe sowie Notfallmaßnahmen zum Schutz der Umwelt

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Kontakt mit der Haut vermeiden. Nach dem Kontakt mit der Haut sofort mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Verschlucken sofort einen Arzt aufsuchen und den Behälter mit dem Etikett vorzeigen.

Allgemeine Informationen:

Vom Produkt verschmutzte Kleidung sofort entfernen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung durchführen. Bei Auftreten von Symptomen oder im Zweifelsfall einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit nichts oral verabreichen. Vergiftungssymptome können sogar noch nach mehreren Stunden auftreten; daher ärztliche Beobachtung für mindestens 48 Stunden nach dem Unfall.

Nach Einatmen: Nehmen Sie die betroffene Person ins Freie und positionieren Sie sie bequem. Bei Beschwerden einen Arzt aufsuchen. Bei Bewusstlosigkeit den Patienten zum Transport in eine stabile Seitenposition bringen.

Nach Hautkontakt: Sofort mit Wasser und Seife waschen und gründlich ausspülen. Wenn die Hautreizung anhält, konsultieren Sie einen Arzt.

Nach Augenkontakt: Spülen Sie das geöffnete Auge einige Minuten lang unter fließendem Wasser. Dann konsultieren Sie einen Arzt.

Nach dem Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Nichts zu trinken geben. Sofort einen Arzt konsultieren. Halten Sie die betroffene Person ruhig.

Folgende Symptome können auftreten: Bei längerer/ wiederholter Exposition oder in hohen Konzentrationen: Kopfschmerzen, Schwindel, trockene Haut, reizende Wirkung auf Haut und Augen, einatmen kann Schleimhäute reizen.

Gefahr: Langfristige oder wiederholte Exposition kann zu Entzündungen der Haut (Dermatitis) führen. Behandlung: Symptomatische Behandlung. Verwenden Sie Hautcreme, um Dermatitis (Hautentzündung) zu vermeiden.

Maßnahmen zum Umweltschutz:

Lassen Sie das Produkt nicht in das Abwassersystem oder in Gewässer gelangen. Lassen Sie es nicht in den Boden eindringen.

Verhindern Sie das Ausbreiten (z.B. durch Einschließen oder Ölbarriere). Dieses Produkt darf nicht in das Oberflächenwasser gelangen, da es toxisch auf aquatische Ökosysteme wirkt. Maßnahmen zum Reinigen/ Sammeln: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl) aufnehmen. Zur Rückgewinnung oder Entsorgung in geeigneten Behältern sammeln. Verschmutzte Oberflächen mit Reinigungsmitteln reinigen. Waschflüssigkeit als Sondermüll behandeln. Stellen Sie undichte Behälter in ein gekennzeichnetes Behältnis. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung.

5.4. Hinweise für die sichere Beseitigung des Produkts und seiner Verpackung

Inhalt / teilentleerter Behälter der Verkaufsstelle zurückgeben oder einer Sammelstelle für Sonderabfälle zuführen. Leere(r) Behälter nach vorschriftsmässiger Verwendung des Produktes dem Siedlungsabfall zuführen.

Nur vollständig restentleerte Produktgebinde dürfen dem Recycling oder dem Siedlungsabfall zugeführt werden.

Die angegebenen Abfallcodes stellen Empfehlungen dar, die sich an der bestimmungsgemässen Verwendung des Produktes orientieren. Aus besonderen Gebrauchs- und Entsorgungsbedingungen auf Anwenderseite könnten andere Abfallschlüssel anwendbar werden.

VeVa Abfallcode : 030202 S Chlororganische Holzschutzmittel

5.5. Lagerbedingungen und Haltbarkeit des Biozidprodukts unter normalen Lagerungsbedingungen

An einem kühlen Ort lagern.

Von Lebensmitteln fernhalten.

Kühl und trocken in dicht verschlossenen Behältern lagern.

Behälter gut belüftet lagern.
 Vor Frost schützen.
 Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.
 In Lagerräumen ist das Rauchen verboten.
 Haltbarkeit: 2 Jahre

6. Sonstige Informationen

--

7. Dritte Informationsstufe: Einzelne Produkte in der Meta-SPC

7.1 Handelsname(n), Zulassungsnummer und spezifische Zusammensetzung jedes einzelnen Produkts

Handelsname	HSL-30/m 0.5%	Absatzmarkt: CH
Zulassungsnummer (R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)	CH-0019959-0004 1-2	

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbamat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9		49,9025
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337

Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics	nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Xylene, mixture of isomers	nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xylol, reaction mass of o-xylol, m-xylol, p-xylol and ethylbenzene	nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28

Handelsname

HSL-30/m 0.5% DIY

Absatzmarkt: CH

Zulassungsnummer

CH-0019959-0005 1-2

(R4BP 3-Referenznummer - Nationale Zulassung)

Trivialname	IUPAC-Bezeichnung	Funktion	CAS-Nummer	EG-Nummer	Gehalt (%)
3-Iod-2-propinyl butylcarbammat (IPBC)		Wirkstoffe	55406-53-6	259-627-5	0,5
Propan-2-ol		nicht wirksamer Stoff	67-63-0		0,1
Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	Naphtha (petroleum), hydrotreated heavy	nicht wirksamer Stoff	64742-48-9		49,9025
Hydrocarbons, C9, aromatics / Solvent naphtha (petroleum), light arom. (Benzene < 0,1 %)		nicht wirksamer Stoff	64742-95-6	918-668-5	0,102
low boiling point hydrogen treated naphtha		nicht wirksamer Stoff	64742-82-1		0,337
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics		nicht wirksamer Stoff		920-360-0	18
Xylene, mixture of isomers		nicht wirksamer Stoff	1330-20-7	215-535-7	0,112
xylol, reaction mass of o-xylol, m-xylol, p-xylol and ethylbenzene		nicht wirksamer Stoff		905-588-0	0,28

